

Inhaltsverzeichnis

Heidi Keller:

Einführung

19

TEIL I: Theoretische Orientierungen

Margret Schleidt:

I.1. Die humanethologische Perspektive

27

Die menschliche Frühentwicklung aus ethologischer Sicht

1. Individuelle Bindung
2. Angeborene Fähigkeiten zum Aufbau und zum Aufrechterhalten einer Bindung
3. Lockerung der Bindung
4. Sozialisation
5. Ausblick

Klaus E. Grossmann, Fabienne Becker-Stoll, Karin Grossmann, Heinz Kindler, Michael Schieche, Gottfried Spangler, Mirjam Wensauer und Peter Zimmermann

I.2. Die Bindungstheorie

51

Modell, entwicklungspsychologische Forschung und Ergebnisse

1. Historische Wurzeln, frühe Einflüsse und Konzepte
2. Bindungsqualität
3. Längsschnittliche Zusammenhänge
4. Bindungsperson und Spielpartner
5. Psychobiologische Ansätze
6. Geschlechtsunterschiede in der Bindungsentwicklung
7. Kindheits Erinnerungen und mentale Bindungsmodelle
8. Das Arbeitsmodell Bindung, Alter und Gefühle
9. Bewertung der Bindungstheorie als forschungsleitendes Modell

Andreas Paul:

I.3. Die vergleichende Perspektive 97

Kindheit bei nicht-menschlichen Primaten

1. Einleitung: Die Logik des Tier-Mensch-Vergleichs und der vergleichende Ansatz der Evolutionsbiologie
2. Elterliches Verhalten als Fortpflanzungsstrategie
3. Eltern-Kind-Konflikte
4. Hoffnungsvolle Nachkommen
5. Väter
6. Attraktive Babys
7. Jungtiere als Opfer innerartlicher Aggression
8. Ausblick

Andreas Paul und Eckart Voland:

I.4. Die soziobiologische Perspektive 121

Eltern-Kind-Beziehungen im evolutionären Kontext

1. Einleitung: Das Unbehagen an der Natur
2. Evolution und Fortpflanzung
3. Wie Eltern Kindheit prägen
4. Wie Eltern-Kind-Konflikte entstehen
5. Ausblick

Birgit Leyendecker:

I.5. Frühe Entwicklung im soziokulturellen Kontext 149

1. Die Entwicklungsnische und Bronfenbrenners Modell
2. Soziale Umwelt
3. Die Vermittlung kultureller Kompetenzen in der Entwicklungsnische

Klaus P. Gorge:

I.6. Der Umweltbegriff eines Architekten am Beispiel des Kinderzimmers 171

Inge Seiffge-Krenke:

I.7. Die psychoanalytische Perspektive 183

Entwicklung in der frühesten Kindheit

1. Berührungspunkte in den Anfängen der Entwicklungspsychologie
2. Erste Annäherungen: Freuds Beitrag zur Entwicklungspsychologie und die Anstöße durch seine Schüler
3. Vorstellungen über die Entwicklung in der frühesten Kindheit: Einige Ansätze namhafter Theoretiker
4. Die psychoanalytische Entwicklungstheorie - Ein komplexes Theoriengebäude
5. Psychoanalytische und entwicklungspsychologische Säuglingsforschung
6. Abschließende Bemerkungen: Plädoyer für eine Kooperation

Christiane Schmid-Schönbein:

I.8. Eine Piagetsche Perspektive 217

Abkehr vom Stufenmodell - Ansätze der Umorientierung auf prozessuale Aspekte von Erkenntnisentwicklung

1. Kritik am Piagetschen Stufenmodell
2. Zum Erklärungswert des Stufenkonzeptes
3. Piagets Entwicklungsmodell als Prozeßmodell
4. Erkenntnisfortschritt als Prozeß der reflexiven Objektivierung des eigenen Handelns

Heidi Keller:

I.9. Kontinuität und Entwicklung 235

1. Kontinuität: Eine kritische Zusammenschau
2. Biographische Kontinuität: Eine entwicklungstheoretische Reformulierung
3. Intergenerationelle Kontinuität
4. Kontextuelle Kontinuität
5. Ausblick

Hellgard Rauh:

I.10. Kontinuität und Diskontinuität in der Entwicklung 261

Ein Kommentar und eine Ergänzung

1. Umgang mit Regelmäßigkeit
2. Vorhersagbarkeit und Kontinuität
3. Spezifische Veränderungszeiten
4. Fokalzeiten und Prognose
5. Verhaltensvariabilität
6. Ausblick

Hans-Heiner Bergmann:

I.11. Kontinuität und Diskontinuität aus der Sicht eines Zoologen 273

1. Über die Begriffe Kontinuität und Diskontinuität und die zugehörigen Untersuchungsmethoden
2. Methodisches Vorspiel: Homologie
3. Phänomene der Individualentwicklung
4. Ausblick

Ulrike Zach

I.12. Familie und Kindheit 287

Perspektiven der psychologischen Familienforschung und der Evolutionsbiologie

1. Einleitung
2. Definitive Zugänge
3. Psychologische Familienforschung
4. Die evolutionsbiologische Perspektive
5. Zusammenfassung

Teil II: Methodologie und Methoden

Kurt Kreppner:

II.1. Beobachtung und Längsschnitt in der Kleinkindforschung. 315

Überlegungen zur Methodologie und Demonstration eines empirischen Beispiels

1. Methodendilemma in der Entwicklungspsychologie
2. Relevanzproblem
3. Veränderung des Kontexts als Entwicklung
4. Ausgangslage bei der Beschreibung von Sozialisationsprozessen in Familien
5. Familiensozialisation nach Geburt eines zweiten Kindes: Eine empirische Studie
6. Ausblick

Thomas Thiel:

II.2. Film- und Videotechnik in der Psychologie 347

Eine erkenntnistheoretische Analyse mit Jean Piaget und ein historischer Rückblick auf Kurt Lewin und Arnold Gesell

1. Einführung
2. Erkenntnistheoretischer Vergleich zwischen wahrnehmendem Subjekt und Aufnahmetechnik
3. Konsequenzen für die Erforschung des Verhaltens
4. Historischer Rückblick

Heinz Holling:

II.3. Multivariate Analyseverfahren 385

Eine kritische Betrachtung der Anwenderpraxis

1. Zur Stellung von Strukturgleichungsmodellen innerhalb der sozialwissenschaftlichen Statistik
2. Das Modell der einfachen und multiplen Regression
3. Strukturgleichungssysteme
4. Ausblick

Heidi Keller:

- II.4. Ethische Überlegungen für die Forschungspraxis** 411

Teil III: Thematische Orientierungen

Gudrun Gauda:

- III.1. Der Übergang zur Elternschaft** 415

Die Entwicklung der Mutter- und Vateridentität

1. Übergang zur Elternschaft
2. Mutter- und Vateridentität
3. Kultur- und zeitgeschichtliche Aspekte der Elternidentität
4. Ausblick
5. Nachtrag

Axel Schölmerich:

- III.2. Emotionale Reaktivität und Regulation in der frühen Kindheit.** 441

1. Die diskrete Emotionstheorie und die funktionalistische Perspektive
2. Emotionale Reaktivität
3. Emotionsregulation
4. Entwicklungsaspekte und Forschungsperspektiven

Jens B. Asendorpf:

III.3. Temperament 455

1. Temperamentskonzepte
2. Messung des Temperaments
3. Physiologische Korrelate von Temperamentsunterschieden im Verhalten
4. Stabilität des Temperaments
5. Genetischer Einfluß auf das Temperament
6. Umwelteinflüsse auf das Temperament
7. Konsequenzen des Temperaments im Kindesalter
8. Temperament und Umwelt
9. Ist das Temperamentskonzept sinnvoll?

Ruth Kaufmann-Hayoz und Lieselotte van Leeuwen:

III.4. Entwicklung der Wahrnehmung 483

1. Wahrnehmungsentwicklung: Allgemeine Betrachtung
2. Was nimmt ein Säugling wahr?
3. Aktuelle Fragestellungen

Birgit Leyendecker:

III.5 Umweltwahrnehmung 509

Die Entdeckung der subjektiv relevanten Handlungsangebote

Regine Brombach:

III.6. Von der Bedeutung des ästhetischen Erlebens 517

1. Ästhetikbegriff und Funktion des ästhetischen Erlebens
2. Erklärungsmodelle der Präferenz bzw. der ästhetischen Reaktion
3. Ausblick

Mechthild Papoušek und Hanuš Papoušek:

III.7. Stimmliche Kommunikation im Säuglingsalter als Wegbereiter der Sprachentwicklung 535

1. Alte Kontroversen - Neue Wege in der Sprachentwicklung
2. Sprachentwicklung im Kontext der vorsprachlichen Kommunikation: Ein systemisch orientierter, entwicklungspsychobiologischer Forschungsansatz
3. Abschließende Bemerkungen

Hanuš Papoušek:

III.8. Anfang und Bedeutung der menschlichen Musikalität 565

1. Zu den biologischen Ursprüngen der Musikalität
2. Kulturelle Aspekte der Musikalität
3. Heutige Forschung über frühe Musikalität
4. Ansätze für die musikalische Erziehung des Kindes

Clemens Trudewind, Lothar Unzner und Klaus Schneider:

III.9. Die Entwicklung der Leistungsmotivation 587

1. Wurzeln leistungsmotivierten Handelns
2. Systemkomponenten leistungsmotivierten Handelns und ihre Entwicklung im Vorschulalter
3. Die Entwicklung interindividueller Unterschiede im Motivsystem leistungsmotivierten Handelns
4. Ausblick

Teil IV: Anwendungsbereiche

Heidi Keller:

IV.1. Entwicklungspsychopathologie 625

Das Entstehen von Verhaltensproblemen in der Frühesten Kindheit

1. Konzeptionelle Vorbemerkungen
2. Annahme von Entwicklungskontinuität
3. Die Bedeutung der Beziehungsbiographie
4. Definition von Normalität
5. Die frühe Beziehungsentwicklung
6. Die Abweichung
7. Ausblick

Marguerite Dunitz, Peter J. Scheer und Noah A. Dunitz- 643
Scheer:

IV.2. Interaktionsdiagnostik

1. Interaktion
2. Interaktion - Beziehung - Bindung
3. Interaktionsdiagnostik (IAD)
4. Warum IAD?
5. Anwendung anhand eines Beispiels
6. Ausblick

Siegfried Hoppe-Graff:

IV.3. Frühdiagnostik und Frühförderung auf Piagetscher Grundlage 661

Die Ordinalen Entwicklungsskalen von Uzgiris und Hunt in der Originalversion und in der deutschen Bearbeitung

1. Beschreibung der ordinalen Entwicklungsskalen
2. Die Originalversion und die deutsche Bearbeitung: Ein Vergleich
3. Die Ordinalskalen als Grundlage der Frühförderung
4. Kommentierte Literaturhinweise

Jutta Margraf-Stiksrud:

IV.4. Entwicklungsdiagnostik

673

1. Entwicklungsaufgaben der Entwicklungsdiagnostik
2. Leistungsfähigkeit entwicklungsdiagnostischer Instrumente
3. Ausblick

Michael E. Lamb und Holger Weßels:

IV.5. Tagesbetreuung

695

1. Tagesbetreuung im kulturellen Kontext
2. Die Ökologie menschlicher Entwicklung
3. Ziele außerhäuslicher Betreuung
4. Dimensionen interkultureller Unterschiede
5. Betreuungsqualität
6. Die Auswirkungen außerhäuslicher Betreuung
7. Zusammenfassung

Joachim Bensel und Gabriele Haug-Schnabel:

IV.6. Primär exzessives Schreien in den ersten drei Lebensmonaten

719

1. Schreien ist nicht gleich Schreien
2. Die methodische Erfassung exzessiven Schreiens
3. Unruheverlauf
4. Vermutete Ursachen
5. Beruhigung: die gängigen Methoden und ihre Erfolge
6. Wieviel Schreien ist normal?
7. Und Fragen bleiben...

Karl Ernst von Mühlendahl:

IV.7. Probleme und Perspektiven der klinischen Pädiatrie aus Sicht eines Pädiaters

751

1. Die vielleicht verständliche, aber falsche Angst vor dem Krankenhaustrauma, vor psychischem Hospitalismus
2. Die Verkürzung der Verweildauer erschwert die Ausübung einer sinnvollen klinischen Pädiatrie
3. Die Probleme, die der Rückgang der Geburten- und Kinderzahlen an den Kinderkliniken schaffen, sind nur eine Facette eines tiefergreifenden Problems
4. Ausblick

Angaben zu den Autoren	761
Literaturverzeichnis	773
Autorenverzeichnis	821
Sachwortregister	831